Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 7 (1860)

**Heft:** 12

Artikel: Freiburg

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-254548

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- Wiedlisbach. Gemeinnütige Männer von hier arbeiten gegenwärtig an der Gründung einer Gemeindsbibliothek, die sowohl der Jugend als den Erwachsenen Lektüre bieten soll. Bereits haben nur Privaten mehr als Fr. 500 gezeichnet und weitere Beiträge von dieser Seite stehen in Aussicht. Die Bürgergemeinde wird ihre schon seit dem Mittelalter geäuffnete Kasse ebenfalls öffnen, die Einwohnergemeinde dann in bescheidener Weise nachfolgen. So wird sich ein Fond bilden, mit dem sich Schönes und Werthvolles anschaffen läßt und die Gemeinde sichert sich dadurch ein Eigenthum, das einen bleibenden Werth in sich schließt.
- Letthin hatten wir Besuch von unserm werthen Schul-Alfis. inspektor, der trot Wind und Wetter auch die entlegensten Schulen besuchen wollte. Der Mensch benkt und Gott lenkt! In den Thälern von Trub traf er so viel Schnee an und daher die Schule nur von einigen Knaben besucht. baß er von seinem Plane abweichen mußte, um den gelegnen Orten nachzugeben und bann später ben andern. Nach einem Bange von fast drei Stun= ben besuchte er doch noch die hiesigen drei Schulen. Freilich ging's dann über die gewöhnliche Schulzeit hinaus. Mit Umsicht ging er in der Prüfung zu Werke, konnte freilich nicht in alle Fächer eintreten; man fand jedoch balb, daß er von dem Grundsatz ausging: "Nicht zu viel, aber das Wenige recht gelernt!" Man merkt's bem Manne aber balb an, daß er das Schulwesen burch und durch versteht und es zu leiten weiß. Auf seine Auregung wurden in hiefiger Gemeinde drei neue Schulhausbauten erstellt, in kurzer Zeit fünf neue Schulen errichtet, die Lehrerbesolbungen verbeffert. Ehre daher unserer Gemeinde, Ehre aber auch bem Schulinspektor! (Emmenth.: Blatt.)

Freiburg. Nach hiesigen Blättern soll der Hr. Erziehungsdirektor Charles die Besoldungen der öffentlichen Lehrer herabzuseten beabsichtigen und bereits die Maßregel bei Einigen in's Werk gesett haben.

**Largan.** Seon. Der hiesige Gemeinderath hat die Lehrstellen unsserer neuen Bezirksschule, welche mit dem Sommerkurs in's Leben treten soll, besetzt und gewählt:

- 1. Zum ersten Hauptlehrer für die deutsche und französische Sprache, die Geschichte und Freihandzeichnen: Hrn. Dr. Roth = Herber, bisheriger Lehrer an der Bezirksschule in Bötten (Baselland).
- 2. Zum zweiten Hauptlehrer für die mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächer und die Geographie Hrn. R. Ausfeld, biheriger Lehrer an der Bezirksschule in Kaiserstuhl.
  - 3. Bum Meligionslehrer ben Wohlehrw. Hrn. Pfarrer Baumann babier.